

Wein - Verkauf.

Roten und weißen Franzwein, die Flasche 4, 5 und 6 Gr., so wie mehrere feine Sorten Weine, Champagner, Jamaica-Rum, Bischoff und Bischoff-Extrakt, empfiehlt zu sehr billigen Preisen.
C. S. Günz, Petersstraße Nr. 37.

Pianoforte - Verkauf.

Drei Stück gebrauchte Wiener Pianoforte, zwei tafeln- und ein flügelförmiges, in ganz gutem Zustande, das eine von Stein und zwei von Martin Müller, stehen äußerst billig zum Verkauf auf dem Brühl in der grünen Tanne Nr. 323, 2 Treppen.

Französische Tassen,

Pomade, Haaröl und verschiedene andere Franz. Parfümerien, empfiehlt zu sehr billigen Preisen
Carl Schubert, in Auerbachs Hofe.

Das Galanterie - Waaren - Lager

des Herrn F. H. Senses, habe ich käuflich übernommen, und erlasse viele der noch vorhandenen Artikel zu ganz niedrigen Preisen, um darin aufzuräumen.
Carl Schubert, in Auerbachs Hofe.

M a d e r a

verkauft 18 Flaschen für 4 Thlr. (1½ Gr. Einsatz pr. Flasche) Roffi & Comp., Markt Nr. 386.

Johann Ludw. Bardenwerper, aus Braunschweig, empfiehlt sich diese Messe wieder mit seinem bekannten Lager von Hornspigen aller Arten, Mahagoni-Holz in Bohlen und Four- niren, Buchsbaum, Eben- und Cedernholz, Elefantenzähnen in allen Größen, besonders auch zu Billard-Bällen, Schildkröt à oriental, Perlmutter-Schalen, letzteres sehr billig, Cocusnüsse, Kegel-Kugeln von Pockholz u. Seine Niederlage ist in Barthels Hof am Markt.

Caroline Meißner, Fleischergasse Nr. 302 in Reils Hause, 2te Etage, empfiehlt sich diese Messe mit ganz modernen Damen-Puh für den Winter zu sehr billigen Preisen.

Samuel Hempel empfiehlt sich zu dieser Messe mit selbstgefertigten Pelzwaaren im neuesten Geschmack. Sein Lager enthält ein vollständiges Sortiment Damen-Borduren auf Mäntel und Ueberröcke, in allen Breiten, Pellerinen, Muffen, Pallatinen, Krausen, Mantillen, Pelz- schuhe, Stiefeln und Unterfütter; ferner Herrenskragen und Besatzungen, Jagd- und Reiseum- zuge, Pifeschen, Wildschuren, Schlaf Röcke, Fußsäcke, Fußtaschen, Schlittendecken und Unter- fütter, wie auch alle hiezu gehörigen Rauchwaaren. Er verkauft unter Versicherung der besten und möglichst besten Bedienung, sowohl in seiner Bude auf dem Markte, den Bühnengewölben Nr. 23—24 gegenüber, als auch in seinem Gewölbe Nr. 510, Reichsstraßen- und Brühl-Ecke.

Wilhelm Liebmann, aus Lichte bei Waldendorf, empfiehlt sich mit verschiedenen Sorten Fayence-Pfeifenköpfen, und verspricht die billigsten Preise und prompte Bedienung.
Sein Stand ist in der 5ten Reihe von der Grimmischen Gasse von Nr. 34 herein.

Empfehlung. Mit unserm ganz neu assortirten Lager

seiner Drap de César, de Zephyr, Peruvienne und Circassia zu Damen-Kleidern und Män- teln, in den geschmackvollsten und ausgewähltesten Farben, empfehlen sich unter Zusicherung der billigsten Preise bestend.
Preuser & Helfer, am Markt Nr. 171.